

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **35** / 24

Fr. 30.08.2024

1,10 €

Herzliche Einladung

zum Sommerfest des Turnverein Birkenfeld

Samstag, 31. August ab 14:30 Uhr auf dem Vereinsgelände
mit Spielstationen für Kinder, Livemusik, Grill- und Kuchenangebote

 [@turnverein.1878.birkenfeld](https://www.instagram.com/turnverein.1878.birkenfeld)

zum Jugendturnier des 1. FC 08 Birkenfeld

Freitag, 6. September bis Sonntag, 8. September
auf dem Vereinsgelände



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**

Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen),

Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033,

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbb-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlV – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amthches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,
T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 31.08.2024:

■ Rosen-Apotheke, Engelsbrand, Hauptstr. 7, Tel. 0 70 82 / 31 38

■ Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone),
Westliche 23, Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00

Sonntag, 01.09.2024:

■ City-Apotheke im VoksbankHaus, Pforzheim,
Westliche 53, Tel. 0 72 31 / 31 27 27

Altersjubilare

In Birkenfeld

04.09. **Esther Maier**, Zeisigweg 9 75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

04.09. **Brigitte Bischoff**, Erlachstr. 13 75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Schneider Solartech

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Kinderhochstuhl, Kiefer massiv

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Metallklammern für Einmachgläser

Folgende Tiere sind entlaufen / entflogen:

Katze, gechippt, schwarz-weiß

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 03.09.2024

Gräfenhausen

Mittwoch, 04.09.2024

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 30.08.+27.09.2024 Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 06.09.2024 Blaue Glastonne od. Korb

Donnerstag, 26.09.2024 Grüne Papiertonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 31.08.2024 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 04.09.2024 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 05.09.2024 9.00 – 12.30 Uhr



Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Uhr

Schlüssel an Band

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Ab 11.04.2024: Ab Donnerstag, 11. April 2024, sind Termine in der Kfz-Zulassungsstelle Am Mühlkanal ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Buchungen können über das Online-Portal www.pforzheim-termine-reservieren.online vorgenommen werden. **Die bisherige Möglichkeit, dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags ohne Termin Wartemarken zu ziehen, entfällt bis auf Weiteres.** Bitte reservieren Sie Ihre Termine grundsätzlich vorab online. Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit (auf dem Smartphone oder in Papierform).

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T 07231 308-0, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Lesespaß für 12 Monate

Print 34.- € (inkl. MwSt.)

Online 34.- € (inkl. MwSt.)

Kombi 30.- € (inkl. MwSt.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Veranstaltungen September 2024



Dienstag, 03.09.2024

VdK Ortsverband Gräfenhausen – Vortragsveranstaltung

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Veranstalter: VdK-Ortsverband Gräfenhausen-Birkenfeld

Ort: Schwarzwaldstuben

Samstag, 07.09.2024

Waldbaden mit Pfarrerin Heike Ehmer-Stolch

Uhrzeit: 15:00 – 18:30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Wald in Birkenfeld-Gräfenhausen

Freitag, 13.09.2024

Ökumenischer Gottesdienst –

75 Jahre Weltgebetstag in Deutschland

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

Ort: Christuskirche, Schillerstr. 11, Birkenfeld

Samstag, 14.09.2024

Ausfahrt zum Windpark Sulzbach-Laufen

Uhrzeit: 07:00 – 15:30 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Birkenfeld

Mittwoch, 18.09.2024

Ein Blick auf Israel –

und ein offenes Gespräch über die Lage im Nahen Osten

Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Ort: Gemeindehaus Birkenfeld-Gräfenhausen

Samstag, 21.09.2024

Birkenfelder Klimamesse „Klimaschutz: Handeln. Jetzt.“ –

Tipps und Tricks zur Klimaneutralität

Uhrzeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Veranstalter: Begleitgruppe des Bürgerbeteiligungsprozesses und Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Aula der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld

Samstag, 21.09. bis Sonntag, 22.09.2024

Klemmerbesen in der Alten Kelter

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Veranstalter: Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“

Ort: Alte Kelter Gräfenhausen

Montag, 23.09.2024

Interaktiver En-ROADS Klimaworkshop

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Ort: Gemeindesaal der Christlichen Versammlung

Mittwoch, 25.09.2024

Unternehmerfrühstück

Uhrzeit: 08:00 Uhr

Veranstalter: Birkenfelder Unternehmergemeinschaft e.V.

Ort: MARKT2-CAFÉ, Marktplatz 2 in Birkenfeld

Freitag, 27.09.2024

Keltermarkt in Gräfenhausen

Uhrzeit: 15:00 – 19:00 Uhr

Veranstalter: Kelterfreunde Gräfenhausen-Obernhausen e. V.;

Landratsamt Enzkreis; Gemeinde Birkenfeld

Ort: Alte Kelter in Gräfenhausen

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Amtliche Bekanntmachungen

Veranstaltungen im Kontext des Bürgerinformations und -beteiligungsprozesses „Klimaneutralität in Birkenfeld“

Die Gemeindeverwaltung lädt zu folgenden Veranstaltungen im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses ein. Diese wurden vor der Sommerpause konzipiert und aufgrund des kurzen zeitlichen Vorlaufs in der Umsetzung auf den Frühherbst verschoben.

Veranstaltung 1

14.09.2024: Ausfahrt zum Windpark Sulzbach-Laufen, dort entsteht ein für Birkenfeld repräsentativer Windpark.

Anmeldungen sind noch möglich. Telefonisch unter 07231/ 4886-17 oder per Mail an katja.erdmann-bott@birkenfeld-enzkreis.de.

Wir fahren mit zwei Reisebussen. Insgesamt stehen 100 Plätze zur Verfügung.

Programmablauf (Änderungen vorbehalten):

- 7 Uhr: Abfahrt in Birkenfeld an der Schwarzwaldhalle
- 10 Uhr: Ankunft in Sulzbach-Laufen, Begrüßung durch BM Bock
- Besichtigung des Windparks bis ca. 12.30 Uhr
- 13 Uhr: Rückfahrt nach Birkenfeld
- 15.30 Uhr: geplante Ankunft in Birkenfeld

Veranstaltung 2

21.09.2024: Birkenfelder Klimamesse „Klimaschutz: Handeln. Jetzt!“ (10 – 14 Uhr, Aula der Ludwig-Uhland-Schule)

Diese Veranstaltung steht unter dem Motto: „Was kann jede*r Bürger*in von Birkenfeld auf dem Weg zu einer klimaneutralen Kommune beitragen?“ und möchte anschaulich und praktisch Lösungen im Bereich Klimaschutz aufzeigen. Die Klimamesse richtet sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger von Birkenfeld, insbesondere auch an junge Familien und Eigenheimbesitzer*innen. Wir möchten ein Forum schaffen, das praxisnahe und konkrete Informationen bietet, um das Bewusstsein für Klimaschutzmaßnahmen zu schärfen und zu zeigen, wie jede*r Einzelne einen praktischen Beitrag zur kommunalen Klimaneutralität leisten kann.

Neben stündlichen **Kurzvorträgen** sollen **Messestände** Informationen rund um das Thema Klimaschutz bieten. Referenten der Hochschule Pforzheim, der Energieagentur KEEP und Beispiele aus der eigenen Gemeinde und anderen Kommunen ergänzen den Vormittag. Nähere Informationen folgen.

Haben Sie Interesse als Kooperationspartner einen Messestand zu betreiben? Wir suchen noch nach Ausstellenden und Standbetreuenden, die gute und praktische Beispiele aus und/oder für unserer Gemeinde präsentieren können. Die Messe möchte konkrete Informationen und erlebbare Ausstellungsstücke (z.B. Balkon-PVs, Wärmepumpen, Infos zu Fördermöglichkeiten etc.) bieten. Haben Sie privat innovative Ideen zum Klimaschutz umgesetzt? Dann lassen Sie alle von Ihren Erfahrungen profitieren und stellen Sie Ihr Beispiel vor.

Veranstaltung 3

23.09.2024: Interaktiver En-ROADS Klimaworkshop mit Prof. Dr. Florian Kapmeier, 19 – 21 Uhr, in den Räumlichkeiten der Christlichen Versammlung, Von-Drais-Str. 5. Wir bedanken uns für die Bereitstellung des Gemeindesaals, der der Gemeindeverwaltung bereits 2022 als Ausstellungsfläche für Bachelorarbeiten der Hochschule für Technik aus Stuttgart diente und zahlreiche Besucher anzog.

Inhalt des Workshops:

Immer neue Hitzerekorde, Waldbrände, Sturzfluten, sich verlangsamender Golfstrom, stärker abschmelzende Inlandseisgletscher, ... es überschlagen sich die Meldungen zu klimawandelbedingten Extremwetterereignissen und zu neuen beunruhigenden wissenschaftlichen Erkenntnissen zum sich beschleunigenden Klimawandel. Gleichzeitig kündigen Staaten und Unternehmen immer ambitioniertere Emissionsziele an. Aber welche Klimamaßnahmen helfen wirklich? Elektrofahrzeuge, Kohleausstieg, Wärmepumpen, Technologien zum Binden von CO₂, das Pflanzen von Bäumen, Ausbau von Kernenergie? Im hoch-interaktiven En-ROADS Klimaworkshop testen wir gemeinsam unterschiedliche Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit, die Erhöhung der Temperatur auf unter 2 °C zu begrenzen. Wir lernen den Klimasimulator En-ROADS kennen, experimentieren auch selbst mit ihm, diskutieren Maßnahmen in kleinen Gruppen und machen Vorschläge zu Klimamaßnahmen, die wir anschließend testen. Wir erkunden Auswirkungen der Maßnahmen auf das Klima und andere Bereiche wie Gesundheit oder Ernährung und reflektieren über das



sich abzeichnende Szenario und die erforderliche Transformation.
Was bedeutet das für Birkenfeld, für unsere Unternehmen und für uns persönlich, um dieses Zukunftsbild Wirklichkeit werden zu lassen?

Anmeldung hierfür ist über unsere Gemeindehomepage möglich: https://www.birkenfeld-enzkreis.de/veranstaltungen/interaktiver-en-roads-klimaworkshop-id_2942/ oder telefonisch unter 07231/4886-17.

Ein weiteres Angebot aus dem Bürgerbeteiligungskonzept, welches die Begleitgruppe für die Jugendlichen als sinnvoll ansieht, wird im Oktober für Schüler an der Ludwig-Uhland-Schule umgesetzt. Dort führt die Landeszentrale für politische Bildung in den Klassen 8 der Realschule ein Planspiel zur Thematik „Green Deal“ durch.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen, sowie häufig gestellte Fragen und deren Antworten zum Thema „Klimafreundliche Gemeinde“ und „Smart Birkenfeld“ finden Sie gebündelt auch auf unserer Homepage <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/smart-birkenfeld/> (in der Menüleiste unter Gemeinde/Projekt Smart Birkenfeld).



Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ auf dem Friedhof Gräfenhausen

Anfang August wurden die Soldatenbretter der Künstlerin Bali Tollak auf dem Friedhof in Gräfenhausen bei den Kriegsgräbern aufgestellt. Bali Tollak setzt sich auf den sogenannten „Soldatenbrettern“ mit den Erfahrungen von Künstlern verschiedener Länder auseinander, die den Ersten Weltkrieg erlebt haben. Darauf sind künstlerisch gestaltete Zitate und Gebete eingebettet. Die Künstlerin hat dem Volksbund Deutscher Kriegsgräbervorsorge - Bezirksverband Nordbaden - sieben Kunstwerke als Leihgabe für fünf Jahre zur Verfügung gestellt, die im Rahmen einer „Wanderausstellung“ auf Friedhöfen der Region zeitweise ausgestellt werden. Im Mai 2021 war die Ausstellung bereits auf dem Waldfriedhof in Birkenfeld zu sehen. Auf Initiative des Ortsbeauftragten des Volksbundes, Denny Schwab, kam der Geschäftsführer des Bezirksverbandes Nordbaden, Volker Schütze, erneut mit der Anfrage und Bitte um Herrn Bürgermeister Steiner zu, die Wanderausstellung auf dem Friedhof Gräfenhausen wieder aufstellen zu dürfen. Herr Bürgermeister Steiner nutzte bei einem Ortstermin in Anwesenheit von Herrn Pfarrer Mathias Kraft von der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenhausen die Gelegenheit, den Herren Denny Schwab und Volker Schütze für ihren Einsatz im Zeichen der Erinnerung an den Krieg und seinen Folgen zu danken. Der Bürgermeister findet den Einsatz und die Arbeit angesichts der weltlichen Geschehen wichtiger denn je und sieht es als seine Pflicht, dies zu unterstützen. Die kunstvoll gestalteten „Bahr Bretter“ sind bis zum 16. September 2024 auf dem Friedhof in Gräfenhausen ausgestellt.



Bild v. links Denny Schwab, Volker Schütze, Pfarrer Mathias Kraft und Bürgermeister Steiner

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld/Gräfenhausen am Montag, den 2. September 2024

Die Seniorenabteilung Birkenfeld/Gräfenhausen trifft sich am Montag den 02. September 2024 um 19.00 Uhr zum Stammtisch im

Feuerwehrhaus Birkenfeld.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Gräfenhausen ist um 18.45 Uhr.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Gemeindebibliothek Birkenfeld hat während den ganzen Sommerferien zu den üblichen Zeiten geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch.

Sommerferien in der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Die Kinderbibliothek bleibt noch bis zum 08. September 24 geschlossen. Gerne können Bücher in der Gemeindebibliothek Birkenfeld zurückgegeben und ausgeliehen werden. Ab dem 09. September ist die Kinderbibliothek wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Rückblick Meet and Read – Sommerlounge in der Bibliothek

Am 08.08.2024 fand die Veranstaltung Sommerlounge Meet and Read statt.

Wir durften viele Leser*innen in der Gemeindebibliothek Birkenfeld zu einem schönen und entspannten Abend willkommen heißen. Es konnte in den Büchern gestöbert werden und in sommerlich dekoriertem Ambiente gab es bei leckeren Cocktails nette Unterhaltungen und regen Austausch.

Es gab viel positive Rückmeldung für die Veranstaltung und es wird sicher wieder eine Sommerlounge im nächsten Jahr geben.



INFORMATIONEN ZUR TRINKWASSERQUALITÄT

KELTERN- NIEBELSBACH
(OHNE GEBIET SCHELMENÄCKER)

Trinkwasseruntersuchungen
nach der TrinkWV im OT

BIRKENFELD

GRÄFENHAUSEN

VERSORGUNGSZONE SWP "TIEFZONE WEST" PFORZHEIM

Entnahmestelle:
Probenummer:

Hochbehälter Bergwald
290941-274619 vom 05.06.2024

Hochbehälter Gräfenhausen
290939-274620 vom 05.06.2024

HB Sonnenberg (Grösseltal/BWV)
SWP/CIP 20240211 vom 22.01.2024

Parameter	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Grenzwert
Anlage 3 der TrinkWV							
Entnahmetemperatur	10,9	°C	12,0	°C	7,10	°C	
pH-Wert	8,01	keine	7,72	keine	7,76	keine	6,5-9,5
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	<0,10	m-1	0,06	m-1	0,500
Geruch	ohne	keine	ohne	keine	ohne	keine	
Trübung (Labor)	0,28	NTU	0,22	NTU	0,19	NTU	1,000
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	138	µS/cm	139	µS/cm	217	µS/cm	2790
Carbonathärte	2,8	°dH	2,4	°dH	0,8	°dH	
Gesamthärte	3,0	°dH	2,4	°dH	4,6	°dH	
Gesamthärte (Erdalkalien)	0,54	mmol/l	0,43	mmol/l	0,8	mmol/l	
Härtebereich	weich		weich		weich		
Aluminium Al	0,04	mg/l	0,03	mg/l	0,009	mg/l	0,200
Ammonium NH4	0,01	mg/l	0,01	mg/l	<0,01	mg/l	0,500
Calcium Ca	18,1	mg/l	15,5	mg/l	26,0	mg/l	
Chlorid Cl	3,7	mg/l	7,2	mg/l	15,0	mg/l	250,0
Eisen Fe	0,009	mg/l	0,006	mg/l	0,03	mg/l	0,200
Kalium K	1,7	mg/l	2,1	mg/l	1,5	mg/l	
Magnesium Mg	2,1	mg/l	1,1	mg/l	4,2	mg/l	
Mangan Mn	<0,005	mg/l	0,015	mg/l	<0,01	mg/l	0,050
Natrium Na	3,7	mg/l	15,6	mg/l	8,6	mg/l	200,0
Nitrat NO3	4,0	mg/l	5,1	mg/l	4,4	mg/l	50
Säurekapazität bis pH 4,3	1,03	mmol/l	0,95	mmol/l	1,21	mmol/l	
Sulfat SO4	4,6	mg/l	3,0	mg/l	18,0	mg/l	250,0
TOC (ges. org. Kohlenstoff)	0,8	mg/l	<0,5	mg/l	0,8	mg/l	

Anlage 2 Teil I und II der TrinkWV

Benzol	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0002	mg/l	0,001
Bor B	<0,0200	mg/l	<0,0200	mg/l	<0,0010	mg/l	1,000
Bromat BrO3	<0,0030	mg/l	<0,0030	mg/l	0,0020	mg/l	0,010
Chrom Cr	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	0,050
Cyanide, gesamt	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	<0,0050	mg/l	0,050
1,2-Dichlorethan	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,003
Fluorid F	0,0300	mg/l	<0,0200	mg/l	0,1000	mg/l	1,500
Quecksilber Hg	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0003	mg/l	0,001
Uran U-238	<0,0001	mg/l	<0,0001	mg/l	<0,0010	µg/l	0,010
Selen Se	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,010

PBSM & Pflanzenschutzmittel - Anlage 2 Teil I Nr. 10 TrinkWV

n.b. ▷ d.h., alle Messwerte deutlich unterhalb der Nachweisgrenze

Entnahmestelle:
Probenummer:

Ortsnetz Birkenfeld - Rathaus
281473-244934 vom 19.02.2024

Ortsnetz Gräfenh. - Grundschule
281473-244935 vom 19.02.2024

Parameter	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Ergebnis	Einheit	Grenzwert
Anlage 2 Teil I + II der TrinkWV							
Antimon Sb	<0,0005	mg/l	<0,0005	mg/l	<0,0010	mg/l	0,005
Arsen As	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	<0,0005	mg/l	0,010
Blei Pb	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	<0,0010	mg/l	0,010
Cadmium Cd	<0,0003	mg/l	<0,0003	mg/l	<0,0002	mg/l	0,003
Kupfer Cu	<0,0050	mg/l	0,0070	mg/l	<0,0050	mg/l	2,000
Nickel Ni	<0,0020	mg/l	<0,0020	mg/l	<0,0010	mg/l	0,020
Nitrit NO2	<0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l	<0,0100	mg/l	0,500
Trichlormethan	0,0001	mg/l	0,0002	mg/l	0,0036	mg/l	

Anlage 3 der TrinkWV

Entnahmetemperatur	8,8	°C	10,5	°C
pH-Wert	7,40		7,32	
Farbe, SAK 436 nm	<0,10	m-1	<0,10	m-1
Geruch	Ohne	keine	ohne	keine
Trübung	0,14	NTU	0,15	NTU
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	137	µS/cm	135	µS/cm

Der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung gibt bekannt:

Das für Birkenfeld und Gräfenhausen gelieferte Wasser des Zweckverbandes wird aus den Quellen im Eyachtal gewonnen. Im Wasserwerk Eyachmühle werden eventuell vorhandene Trübstoffe mittels Zweischichtfilter entfernt. Zur Verbesserung des pH-Wertes und zur Entsäuerung des Wassers wird Calciumhydroxid (gelöschter Kalk) zudosiert. Zur Desinfektion des Wassers wird eine UV-Entkeimungsanlage eingesetzt. Nur im Notfall, z.B. bei starker Trübung wird temporär zusätzlich mit Chlor gearbeitet. Eine weitergehende Behandlung des Wassers erfolgt nicht.

02.08.2024

Prüfbericht Nr.:	2024P00714
Auftraggeber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH&Co.KG
Auftragsnummer:	2021AG0001
Probenummer:	202400211
Probenahmedatum:	22.01.2024 08:35 Uhr
Probenehmer:	SWP, NBB-WA, Wörner
Art der Probenahme:	Zapfhahnprobe
Probenart:	Trinkwasser
Entnahmestelle:	HB Sonnenberg, Auslauf (Grösseltal/BWV)
Betreiber:	Stadtwerke Pforzheim GmbH&Co.KG
TW-Nummer:	2310000402
Entnahmestellentyp:	Hochbehälter
Art der Aufbereitung:	Flockung mit Eisen, Sandfiltration, Aktivkohle
Desinfektion:	Chlor, Natriumhypochlorit

Jetzt anmelden für „Auszeichnen“ mit Försterin Sarah Zwerenz am 5. September:

Welcher Baum muss weg?

Kernaufgabe eines Försters oder einer Försterin ist das Auszeichnen, also das Markieren der Bäume, die gefällt werden sollen. Försterin Sarah Zwerenz nimmt Interessierte am **Donnerstag, 5. September**, bei diesem interessanten Waldbegang mit in ihren Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden werden zusammen mit der Fachfrau einen Bestand auszeichnen und dabei erfahren, wie die Entscheidungen zustande kommen. Treffpunkt für die rund zweistündige, kostenlose Waldtour ist um **15 Uhr** am Waldeingang in der Verlängerung vom „Im Eschele“ (parallel zur B10) in Remchingen-Wilferdingen. Nach der Waldexkursion findet noch ein gemeinsames Vesper an der Blockhütte statt. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen und gut zu Fuß sein. **Anmeldungen** nimmt das Forstamt per E-Mail an forstamt@enzkreis.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (enz)

Sprengel am 17. und 18. September:

Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Das Landwirtschaftsamt lädt im September zu seinen Sprengelversammlungen mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau. Vorgestellt werden Ergebnisse und Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Ergebnisse von 2024 durchgeführten Ackerbauversuchen sowie Aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts.

Die Abende finden statt am **Dienstag, 17. September**, im Gasthaus Bahnhöfe in Ölbronn und am **Mittwoch, 18. September**, im Gasthaus Zur Eiche in Frielzheim; Beginn ist **jeweils um 19:30 Uhr**. Der Sprengel am 18. September wird zusätzlich online übertragen. Die Sprengelversammlungen in Präsenz sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt; für die Online-Teilnahme gilt dies nicht. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen (in Präsenz und online) ist bis 15. September eine **Anmeldung** auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik Veranstaltungen nötig. (enz)

Neue Selbsthilfegruppe startet:

„Alleinerziehend, aber nicht allein!“

In Deutschland gibt es fast drei Millionen alleinerziehende Mütter oder Väter. Den Alltag meistern, die kleinen und großen Herausforderungen bewältigen, der Arbeit und zugleich den Kindern gerecht werden und dabei selbst nicht zu kurz kommen: das ist eine Herausforderung, die viele Alleinerziehende immer wieder an ihre Grenzen bringt. Oft fehlen dann Zeit und Kraft, um außerhalb der eigenen Familie Kontakte zu knüpfen, es fehlt der Austausch über die eigenen Fragen und Ängste. Besonders am Anfang sind Überforderung und seelische Belastung groß; bei vielen kommen finanzielle Sorgen dazu. So fühlen sich Alleinerziehende schnell einsam und mit allem allein gelassen. Für diese Menschen gründet sich aktuell eine Gruppe. Angesprochen sind Menschen, die seit kurzem alleinerziehend sind und vor einem Berg von Fragen stehen. Gesucht werden Interessierte, die Lust haben, sich einmal im Monat zu treffen, sich auszutauschen, Tipps und Ratschläge weiterzugeben oder einfach Gleichgesinnte zu finden. Dabei soll das ungezwungene Beisammensein im Vordergrund stehen. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich unter: nicht.allein1@gmx.de.

Für weitere Informationen steht außerdem die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt Interessierte bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe. (enz)

Aus der Serie „Arten im Garten“ – Folge 11:

Naturverträgliche Gartenbeleuchtung

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertalte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises wird in den kommenden Monaten unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte

Gartenbewohner aufmerksam machen – und mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

Lichterketten, Lampions und Leuchten erhellen in immer mehr Gärten die Nächte. Was nach romantischen Sommernächten aussieht, hat jedoch eine Schattenseite, denn es sorgt für Lichtverschmutzung. In unserer dicht besiedelten Landschaft machen immer mehr Lichtquellen an Gebäuden, Straßen, Parks und Werbetafeln die Nacht zum Tag. Absolute Dunkelheit, etwa um den Sternenhimmel zu sehen, muss man weit außerhalb suchen. In hell erleuchteten Städten kann man kaum 100 Sterne am Nachthimmel sehen. Nur an den wenigen Orten der Welt, wo die Nächte noch wirklich dunkel sind, kann man einen Himmel mit 3000 bis 4000 Sternen bewundern.

Dunkelheit als kostbares Gut

Doch die Insekten, die wir in unserem Garten willkommen heißen, machen sich nicht Nacht für Nacht auf einen solch weiten Weg. Insekten und viele andere Gartenbewohner brauchen

die Dunkelheit und werden in ihrem Tag-Nacht-Rhythmus gestört, wenn sie permanent von Lichtquellen umgeben sind. Das gilt zum einen für nachtaktive Insekten, die das schwache Licht des Mondes, an dem sie sich orientieren, mit anderen viel stärkeren Lichtquellen verwechseln und diese bis zur Erschöpfung umkreisen. Aber auch tagaktive Tiere sind auf die Dunkelheit angewiesen, um wie wir in dieser Zeit zur Ruhe zu kommen.

Auch Pflanzen stört zu viel Licht

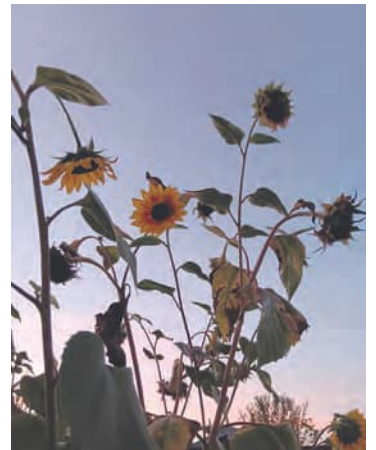
Nicht nur Tiere, auch Pflanzen haben einen Tag-Nacht-Rhythmus, für den sie nicht auf die Uhr gucken, sondern sich am Grad der Helligkeit orientieren. Während viele Pflanzen in der Dämmerung ihre Blüten schließen, da ihre Bestäuber nun nicht mehr fliegen, blühen andere erst mit Einbruch der Dunkelheit auf. Diese nachtblühenden Pflanzen wie Nachtkerze, Nachviole, Abend-Levkoje und Mondwinde locken mit ihren betörenden Düften nachtaktive Bestäuber wie Nachtfalter und viele andere Insekten zu sich. Was diese Pflanzen auch für insektenfressende Fledermäuse attraktiv macht, die auf nachts fliegende Insekten angewiesen sind.

Was man dafür tun kann

Prinzipiell hat die Natur in der Nacht kein Licht vorgesehen. Nachts ist es dunkel. Und die Natur ist darauf angewiesen. Aber natürlich brauchen auch Gärtnerinnen und Gärtner mal Licht, ob für gemütliche Abende auf der Terrasse oder um den Weg zu finden. Um die Auswirkungen des hin und wieder notwendigen Lichts gering zu halten, kann man auf Folgendes achten:

- Auf weißes und bläuliches Licht verzichten, denn es zieht Insekten magisch an. Besser ist gelb-oranges Licht mit einer Lichttemperatur unter 3.000, besser sogar unter 2.700 Kelvin. Auch wenn das nicht pauschal für alle Tiere gilt: Glühwürmchen werden besonders stark von gelbem Licht irritiert.
- Die Lichtquellen nach unten richten, damit sie statt zu blenden, punktuell den Weg erleuchten. Um den Lichtkegel möglichst klein zu halten, sollten die Lampen nur niedrig angebracht werden. Licht sollte nie direkt in Bäume und Hecken gestrahlt werden.
- Auf Dauerbeleuchtung verzichten. Was zuhause ganz selbstverständlich gilt, sollte man auch im Garten umsetzen: Wer zuletzt geht, löscht das Licht. Statt Solarleuchten die ganze Nacht hindurch strahlen zu lassen, bietet es sich an, auf Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren zu setzen.
- Lichtquellen im Garten nur sparsam verteilen und auf die Bereiche beschränken, wo Beleuchtung gebraucht wird.

Wer diese Punkte beachtet, schafft auch nachts im Garten einen



Indem wir Menschen einfach mal die Abendstimmung im Garten genießen, helfen wir Tieren und Pflanzen, denn auch sie haben einen Tag-Nacht-Rhythmus und brauchen daher die Dunkelheit.

(Bild: Enzkreis;
Fotograf: Ulrike Wolff)

sicheren Platz für Tiere – und das ohne in lauen Sommernächten durch die Dunkelheit stolpern zu müssen. (enz)

Schönes Beispiel in Frielzheim:

Jugendfonds Enzkreis ermöglicht mit Fördermitteln wichtige Projekte der Jugendarbeit

Welche sinnvollen und wichtigen Projekte mit Fördergeldern aus dem Jugendfonds Enzkreis in die Tat umgesetzt werden können – davon machten sich die Kuratoriums-Mitglieder dieser Tage selbst ein Bild und zwar in Frielzheim, wo dank der finanziellen Unterstützung auf dem Außengelände des Jugendhauses Frielzheim ein Outdoor-Fitnessgerät aufgestellt werden konnte.

„Dieses Projekt haben wir mit 4.700 Euro und damit mit einer relativ hohen Summe gefördert. Entsprechend groß war das Interesse, sich das Gerät mal genauer anzuschauen und es selbst zu testen. Wir haben uns sagen lassen, dass es auch von anderen rege genutzt wird. Das freut uns natürlich“, wie Carolin Stelzner berichtet; sie ist Kreisjugendreferentin beim Landratsamt Enzkreis und in diesem Rahmen auch für die Geschäftsführung der Stiftung tätig.

Gleichzeitig stand in der Heckengäu-Gemeinde auch eine Besichtigung des Jugendhauses an, wo Jugendreferent Roland Marquardt im Beisein von Bürgermeister Michael Seiß einen Einblick in seine interessante Arbeit gab. Und auch sonst gab es viel Neues zu sehen, wurde das dortige Jugendhaus doch gemeinsam mit jungen Menschen umgebaut; dabei kamen ausschließlich Naturmaterialien zum Einsatz. Abgerundet wurde der Besuch in Frielzheim durch einen regen Austausch aller Beteiligten über diverse aktuelle Themen.

„Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch noch ganz herzlich bei allen Kuratoriums-Mitgliedern für die im Lauf der Jahre investierte Zeit und das Engagement bedanken. Ohne ihre Ideen, die lebendige und oft auch kritische Diskussionskultur würde das Kuratorium lange nicht so erfolgreich arbeiten, wie es das schon seit vielen Jahren tut“, so das Fazit von Katja Kreeb.

Laut Christopher-Tom Reimann, der das Jugendamt leitet, ist die Stiftung Jugendfonds Enzkreis seit vielen Jahren eine wichtige Anlaufstelle und Stütze, wenn es um Projekte der Jugendarbeit in der Region geht. Im Jahr 2023 beispielsweise gingen dort 15 Förderanträge für die verschiedensten Projekte ein, von denen acht mit einer Gesamtsumme von über 8.000 Euro gefördert wurden. Das Kuratorium besteht aus 12 Mitgliedern, die Enzkreis-Dezernentin für Familie und Soziales, Katja Kreeb, hat den Vorsitz inne. Normalerweise tagt das Kuratorium dreimal im Jahr, daher gibt es auch drei Antragsfristen.

Die nächste Sitzung des Kuratoriums findet am 13. November statt. Anträge für diese Sitzung sollten bis Ende Oktober gestellt werden. Detaillierte Informationen finden sich auf der Homepage unter <https://jugendfonds.enzkreis.de/>. Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann sich an Carolin Stelzner wenden. Sie ist telefonisch unter 07231 308-8415 oder per Mail an carolin.stelzner@enzkreis.de zu erreichen. (enz)



Vom sinnvollen Einsatz der Fördermittel aus dem Jugendfonds Enzkreis überzeugten sich die Kuratoriums-Mitglieder in Frielzheim, wo kürzlich dank der finanziellen Unterstützung auf dem Außengelände des Jugendhauses ein Outdoor-Fitnessgerät aufgestellt werden konnte. Das Bild zeigt (von rechts nach links) Sozialdezernentin Katja Kreeb, Kreisrat Hartmut Ochner, Frielzheims Bürgermeister Michael Seiß, Kreisjugendreferentin Carolin Stelzner, Jugendamtsleiter Christopher-Tom Reimann, den Jugendreferenten der Heckengäu-Gemeinde Roland Marquardt sowie den Vorsitzenden des Jugendrings Enzkreis, Stefan Schmidt. (enz; Foto: Enzkreis)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am 30. August beim Keltermarkt Gräfenhausen:

■ Entspanntes Wochenend-Einkaufserlebnis im Keltermarkt Gräfenhausen

Der Keltermarkt ist am **Freitag, 30. August, von 15 bis 19 Uhr** geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher erwartet im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen ein reichhaltiges Angebot an vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Eier, Mehl, Gemüse und Obst – unter anderem frisch geerntete Äpfel, Birnen und Zwetschgen direkt aus dem lokalen Obstanbau Bruder – können auch Nudeln, selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern in entspannter Atmosphäre eingekauft werden. (enz)



Zwei tolle Genuss-Angebote verspricht der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am 6. und 8. September:

■ Anfang September: Den „Enzkreis erleben“ in der GenussScheune Diefenbach und beim Weinwandertag in Keltern

Für Einkaufsfans, die gerne zum Wochenende regionale und saisonale Produkte in besonderer Atmosphäre besorgen möchten, öffnet am **Freitag, 6. September, von 16 bis 20 Uhr** wieder die GenussScheune in der Kelter in Diefenbach, Zaisersweiherstr. 6, ihre Tore. Das Sortiment der Anbieter reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Würstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vieles mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung.

Wandern und genießen in den Weinbergen von Ellmendingen und Dietlingen steht beim traditionellen Weinwandertag in Keltern am **Sonntag, 8. September**, auf dem Programm. Der ausgeschilderte Weinwanderweg führt über den Dietlinger Klepberg und den Ellmendinger Keulebuckel. Start und Ziel der ca. 4,5 Kilometer langen Rundwanderung ist die Winzerhalle in Ellmendingen. Entlang des Weges laden **von 11 bis 20 Uhr** sieben Stationen zur Verkostung der Weine aus Keltern ein. Dazu werden auch abwechslungsreiche Speisen angeboten. Eine Anreise mit dem ÖPNV ist mit der Buslinie 720 bis zur Haltestelle „Pforzheimer Straße“ möglich. Weitere Fragen zum Weinwandertag beantwortet Melanie Frank von Kelternwein gerne telefonisch unter 0176 63004397.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Sterneninsel

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 0 72 31/ 8 00 10 08
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com



Du fehlst mir!

Fotoprojekt mit Bildern von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Trauerbegleitungen der Sterneninsel.

Fotograf: Sebastian Seibel



Wo? Im Rathaus Remchingen

Wann? 13.06. – 30.09.2024

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr

Montag: 14 – 17 Uhr

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Mylène Zorn und Petra Kreis, Koordinatorinnen des Trauerbereichs der Sterneninsel, sind am 05.09. von 15 – 18 Uhr vor Ort und laden zum Gespräch ein.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung: Susanne Kälber für Kochen und Genuss, junge vhs

Montag – Donnerstag von 16.30 – 20.00 Uhr

Telefon 0 72 35 / 97 54 15 · E-Mail: birkenfeld03@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 3 80 00

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm

Schwimmkurs - Fortgeschrittene -

Dienstag, 10.9.2024, 17.05 – 18.00 Uhr, 10x

Wir haben noch einige freie Plätze in diesem Kurs. Ihr Kind sollte mindestens 8,5m ohne Hilfsmittel schwimmen können und kann in diesem Kurs das Seepferdchen ablegen.

Die **Anmeldung** kann **NUR** über mich erfolgen! Telefon 07235-975415, Susanne Kälber oder birkenfeld03@vhs-pforzheim.de.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

„Ökumenischer Gottesdienst – 75 Jahre Weltgebetstag in Deutschland“

Freitag, 13. September um 19:30 Uhr in der Christuskirche (EmK)
(Schillerstr. 11, 75217 Birkenfeld)

„Informiert beten – betend handeln“ unter diesem Motto steht die Weltgebetstagsbewegung. Es ist die größte Laienbewegung seit 1927 weltweit.

Ab 1949 wird der Weltgebetstag auch deutschlandweit gefeiert. Wir blicken in unserem Ökumenischen Gottesdienst zurück auf Länder, Gebete, Lieder, Symbole und vieles mehr. Herzliche Einladung an Alle.

Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de

Montag: 14 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)

Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Schulferien bis 06. September 2024.

Das Martin-Luther-Gemeindehaus ist geschlossen.

Das Kleiderlädle ist bis 31. August 2024 geschlossen.

Am 02. September 2024 sind wir wieder für Sie da.

Kasualvertretung von Pfarrer Dengler hat bis 08. September 2024

Pfarrer Wannenwetsch, Telefon 07231/1339-153.

Das Pfarrbüro ist bis 13. September nicht besetzt.

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Gottesdienst „Predigtreihe IV“ in der Evangelischen Kirche, Pfrin. Biedenbach – siehe redaktioneller Teil

Samstag, 7. September

9.00 Uhr Allerwelts-Kleiderlädle geöffnet

Sonntag, 8. September

10.00 Uhr Gottesdienst „Predigtreihe V“ in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

siehe redaktioneller Teil

11.15 Uhr Taufgottesdienst von Marie Hartfelder, Clara und Gregor Sharma in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Distrikt Predigtreihe im Sommer

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“



Haben Sie ein Lieblingslied? Ein Lied, das bestimmte Erinnerungen weckt, womit Sie besondere Erlebnisse verbinden? Ein Lebenslied? In unserer diesjährigen Sommerpredigtreihe soll es genau darum gehen – um Lieder, die schon viele Menschen begleitet, ja mitunter sogar ganze Generationen geprägt haben und so zu Lebensliedern geworden sind.

1. September Vertraut den neuen Wegen (PfarrerIn Biedenbach)

8. September Nun danket alle Gott (Pfarrer Wannenwetsch)

Die Gottesdienste finden jeweils um 10.00 Uhr in der Evang. Kirche statt.

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag am **Donnerstag, 12. September 2024 um 15.00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich ins Martin-Luther-Gemeindehaus ein. Diakon i. R. Manfred Bertsch berichtet über das facettenreiche Leben von Albert Schweitzer unter dem Titel: „Berufung zum Leben“.

Kindergarten Wacholder ...

Erste-Hilfe-Kurs für DIE Vorschüler



Ein speziell für Kindergartenkinder konzipierter Erste-Hilfe-Kurs vermittelte den jungen Teilnehmern auf spielerische Weise lebenswichtige Grundlagen der Ersten Hilfe.

Verletzungen versorgen und Pflaster kleben – Die Kinder lernten, wie man kleine Verletzungen richtig versorgt. In Partnerarbeit klebten sie sich gegenseitig Pflaster auf „Wunden“ und erfuhren dabei, worauf zu achten ist.

Notruf absetzen – Im Rollenspiel übten sie, wie man am Telefon

